



Berliner Herzinfarktregister e.V.

Protokoll der 9. Öffentlichen Vorstandssitzung des Berliner Herzinfarktregister e.V. vom 16.6.2003 um 19:00Uhr

Tagesordnung:

TOP 1: Kurzer Bericht zu den Beiträgen des BHIR auf der DGK 2003

TOP 2: Publikations-AG des BHIR

- Stand der Vorbereitung

TOP 3: EU-Antrag

- Stand der Vorbereitung und geplante Publikation
- Kooperation mit FU-Berlin (Prof. Doeren, Prof. Martus)

TOP 4: „Verkürzter“ Fragebogen

- Diskussion einer durch eine AG vorbereiteten Vorlage

TOP 5: Erhebung eines Follow-up

- Anregung für eine Nacherhebung in ausgewählten Kliniken (Diss. Frau Colditz)

TOP 6: Verschiedenes

- Sponsoring
- Patienteninformation
- Herzwoche vom 1.-8.11.2003 zum Thema Herzinfarkt: Jede Minute zählt!
- Jahresgesundheitsbericht 2002

Anwesend waren:

Thimme (Vorsitzender), Kallischnigg (geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Behrens (Vorstandsmitglied), Theres (Vorstandsmitglied), Brenner (Vorstandsmitglied), Darius, Graf-Bothe, Kendzia, Maier, Mateucci-Gothe, Röhnisch, Schuler, Thombansen, Vöhringer. Gast: Frau Führer von MSD. Mit den Anwesenden war der Vorstand beschlußfähig.

TOP 1: Kurzer Bericht zu den Beiträgen des BHIR auf der DGK 2003

Das Berliner Herzinfarktregister war mit 4 Beiträgen bei der 69. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie in Mannheim vom 24.-26.4.2003 vertreten:

1. Primäre Angioplastie im Vergleich zur prähospitalen Lyse beim akuten Myokardinfarkt – Ergebnisse des Berliner Herzinfarktregister. *Graf-Bothe C. Opitz Chr. Schoeller R. Maier B.*
2. Änderungen der stationären Versorgung der Patienten mit akutem Myokardinfarkt: Ergebnisse des Berliner Herzinfarktregister (1999-2001). *Maier B. Theres H.*
3. Therapie des akuten Myokardinfarktes im Alter > 75 Jahre – Daten aus dem Berliner Herzinfarktregister. *Schuler J. Matteucci-Gothe R.*
4. Prognoseverbesserung durch den Einsatz der initialen Therapie mit ASS, ACE Hemmern und Beta Blockern. Ergebnisse aus dem Berliner Herzinfarktregister 1999–2001. *Hoffmann S. Maier B. Röhnisch J. Andresen D.*

Berliner Herzinfarktregister e.V.

Gemeinnütziger Verein: Register - Nr.: 20471 Nz, Amtsgericht Charlottenburg
Bankverbindung: Berliner Herzinfarktregister e. V.; Postbank Berlin; BLZ: 100 100 10, Konto-Nr.: 0630 474 106
Internet: www.herzinfarktregister.de

TOP 2: Publikations-AG des BHIR

Es wurde beschlossen, dass 3 Publikationsvorhaben bis zum Jahresende von den genannten Hauptverantwortlichen umgesetzt werden.

1. Geschlechtsspezifische Risikofaktoren für Krankenhausletalität?
Ergebnisse des Berliner Herzinfarktregister 1999-2001
hauptverantwortlich für die Erstellung der Publikation: *PD Dr. Heinz Theres*
2. Änderungen der stationären Versorgung der Herzinfarktpatienten in Berlin: Ergebnisse des Berliner Herzinfarktregister 1999-2001
hauptverantwortlich für die Erstellung der Publikation: *Dr. Birga Maier*
3. Versorgung der älteren Patientinnen und Patienten mit einem Herzinfarkt: Ergebnisse des Berliner Herzinfarktregister 1999-2001
hauptverantwortlich für die Erstellung der Publikation: *Dr. Jochen Schuler*

Alle Interessierten aus dem BHIR wurden zur Mitarbeit aufgefordert und gebeten, mögliche weitere Publikationsvorhaben vorzuschlagen.

Für Publikationen allgemein wurde entschieden, daß die Autoren kennzeichnen, dass es sich um einen Beitrag des BHIR handelt; gleichzeitig sollte auch ersichtlich sein, aus welcher Einrichtung (z.B. aus welchem Krankenhaus) die Autoren stammen.

TOP 3: EU-Antrag

Zur Vorbereitung eines gemeinsamen EU-Antrags wurden Kontakte geknüpft zum

- RICO Register aus Dijon und Côte d' Or
- EMIR Register aus Tartu und Estland

Interessierte können die Fragebögen des EMIR und RICO Registers erhalten.

Angeregt wurde, Kontakte auch noch zu einem Register in einem südeuropäischen Land zu knüpfen (Italien?, Portugal über Herrn Gitt?)

Es wurde vereinbart, dass zur Vorbereitung für einen gemeinsamen EU-Antrag des BHIR, EMIR und RICO folgende Schritte durchgeführt werden:

1. Erarbeitung gemeinsamer Einschlusskriterien für eine Datenanalyse
2. Gemeinsame Auswertung der Daten nach zu bestimmenden Themenschwerpunkten
3. Vorbereitung einer gemeinsamen Publikation unter Einbezug von Prof. Martina Doeren (Klinisches Forschungszentrum Frauengesundheit der FU-Berlin) und Prof. Peter Martus (Biometrie und Klinische Epidemiologie der FU-Berlin) und Prof. Vera Regitz-Zagrosek (Frauenspezifische Gesundheitsforschung mit Schwerpunkt Herz-Kreislaufkrankungen an der Charite der HU-Berlin in Kooperation mit dem DHZB)

TOP 4: „Verkürzter“ Fragebogen

Die abgestimmte verkürzte Fassung des *neuen Fragebogens* ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die abgestimmte verkürzte Fassung des *neuen Follow-up Bogens* ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zum Zeitplan und weiteren Vorgehen wurde folgendes entschieden:

1. Die neue Fassung des Fragebogens und des Follow-up Bogens wird verschickt an alle Teilnehmer der 9. öffentlichen Vorstandssitzung und wird über Herrn Dr. Behrens auch innerhalb von Vivantes abgestimmt. Die Abstimmung soll bis zum 1.7.03 erfolgt sein.
2. Anschliessend wird die neue Fassung des Fragebogens und des Follow-up Bogens dem Berliner Datenschützer vorgelegt.
3. Ende August / Anfang September werden der neue Fragebogen und der neue Follow-up Bogen an alle Klinikchefs in Berlin (sowohl der Kliniken, die am BHIR teilnehmen, als auch der Kliniken, die nicht am BHIR teilnehmen und Herzinfarktpatienten behandeln) mit einer Einladung zu einer Sitzung am 29.9.2003 um 19:00 Uhr verschickt.
4. Der neue Fragebogen wird zum 1.10.03 eingeführt. Die Laufzeit des Registers unter dem neuen Fragebogen wird 2 Jahre betragen, d.h. vom 1.10.2003 – 30.9.2005.

TOP 5: Erhebung eines Follow-up

Der Verein Berliner Herzinfarktregister ist damit einverstanden, dass Frau Tania Colditz, Ärztin für Arbeitsmedizin im Helios Klinikum Buch, im Rahmen einer Dissertation eine Nacherhebung eines Follow-up in ausgewählten Kliniken (2-3 Kliniken) durchführt und die Daten auswertet. In die Auswertung sollten auch die schon vorhandenen Daten des Berliner Herzinfarktregister zum Follow-up einfließen.

Nicht geklärt ist die Frage der Betreuung von Frau Colditz?

TOP 6: Verschiedenes

- Sponsoring (vertagt)
- Patienteninformation
Vorschlag für eine Patienteninformation in Form eines Flyers mit einem einfachen Herzpass verteilt. Die Patienteninformation wurde als ein guter Vorschlag amgesehen (siehe Anlage).
- Herzwoche vom 1.-8.11.2003 zum Thema *Herzinfarkt: Jede Minute zählt!*
Im Rahmen der Herzwoche wird das Berliner Herzinfarktregister eine Presseerklärung herausgeben.
- Jahresgesundheitsbericht 2002
Für die Ankündigung des Jahresgesundheitsberichts 2002 der Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz hat das BHIR für die Senatorin eine Pressemitteilung vorbereitet (als Anlage mit dem Protokoll verschickt).
- **Termin für die nächste 10. öffentliche Vorstandssitzung:
29.9.2003 um 19:00 Uhr an der TU**

fürs Protokoll Birga Maier, 17.6.2003

Berliner Herzinfarktregister e.V.

Gemeinnütziger Verein: Register - Nr.: 20471 Nz, Amtsgericht Charlottenburg
Bankverbindung: Berliner Herzinfarktregister e. V.; Postbank Berlin; BLZ: 100 100 10, Konto-Nr.: 0630 474 106
Internet: www.herzinfarktregister.de